





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 13.01.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor frischem und älterem Triebschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht an allen Expositionen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Die Gleitschneelawinen sind vereinzelt recht groß.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Mit zunehmend starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf weitere Triebschneeanisammlungen. Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten. Die frischen Triebschneeanisammlungen liegen teilweise auf Oberflächenreif.

Der untere Teil der Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

### Tendenz

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen bleiben teilweise störanfällig.